

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 12 (1896)

**Heft:** 1

**Rubrik:** Aus der Praxis - für die Praxis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

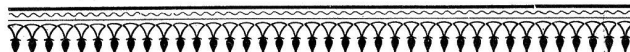
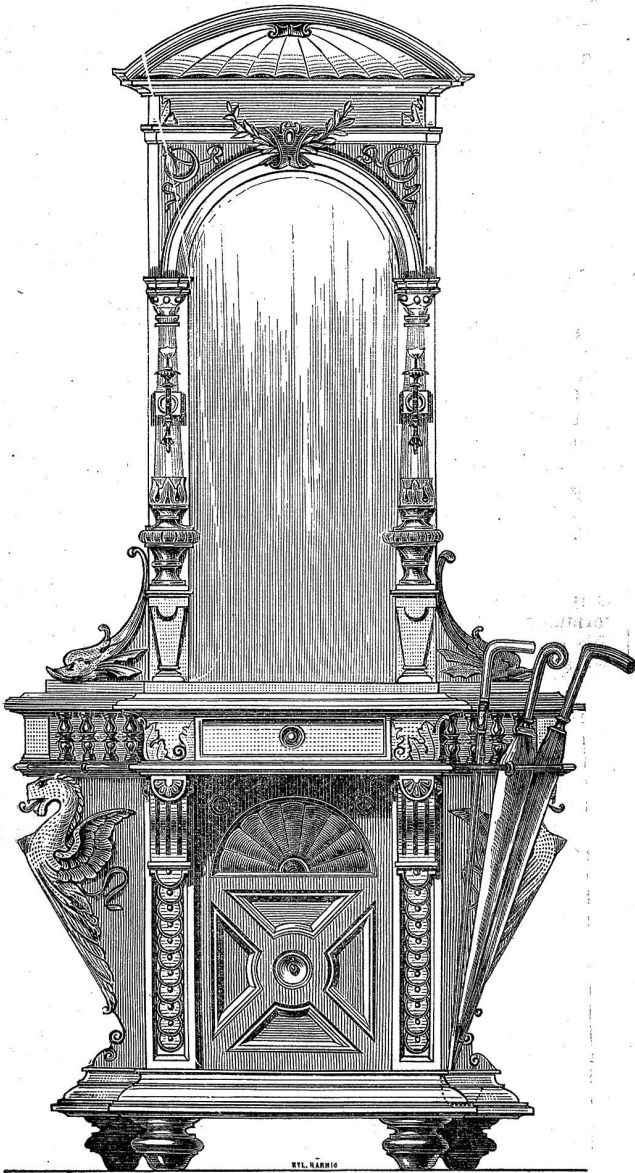
**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Die Arbeit des Staubsammelns verrichtet der Apparat in der Weise, daß er aus der Staubluft durch eine durchaus neue Methode zuerst mindestens 90% des Staubes ausschleibt, die übrigen 10% Staub heften sich an die Filter, deren Fläche in einem verhältnismäßig engen Raum außerordentlich groß genommen werden kann, so daß sie sich nur



### Musterzeichnung.



noch mit sehr wenig Staub belegen und täglich je nach Produktion nur 1 bis 2 mal abgeklopft werden müssen, welche Arbeit ohne Abstellen des Kollektors bewerkstelligt werden kann und nur einige Minuten Zeit in Anspruch nimmt. Ueber das erfolgte Abklopfen kann leicht Kontrolle geführt werden (das Anbringen eines jeder Zeit komplizierten automatischen Abklopfapparates fällt ganz weg).

Diese Künzeli'schen Apparate beruhen auf Aspiration und dürfen wohl als das Beste betreffs Vollkommenheit und Leistungsfähigkeit, was auf diesem Gebiete bis jetzt geboten wurde, empfohlen werden.

Die Firma Joh. Rud. Geigy u. Cie. in Basel stellen diesen Apparaten das Zeugnis aus, daß jeder stündlich mindestens 1 Kilo Staub sammelt, unausgesetzt arbeitet, sich nie verstopft und eine vollkommen reine Luft herstellt. Auch Herr S. Farine, Besitzer der Kalkfabrik in Sophières (Bern Jura) sagt, daß seine Fabriklokalitäten seit Anwendung dieser Kollektoren frei von Staub seien; letzterer falle in einen Sack und man habe nur die vollen Staubfäcke jeweilen zu entfernen.

Wir machen darum alle unsere Leser, die von Staub zu leiden haben, auf diese höchwichtige Erfindung aufmerksam.

Zur Vorsicht beim Benützen von Bleistiften wird gegenwärtig wieder in verschiedenen Lehrerzeitungen gemahnt. Es wird namentlich die größte Sorgfalt beim Ausspitzen der Bleistifte empfohlen, sowie vor der Anfeuchtung mit den Lippen gewarnt. Als abschreckende Beispiele aber werden besonders folgende Fälle angeführt. Vor einiger Zeit starb im Augustahospital in Berlin der 18 Jahre alte Kunstschlosser K. A. Er hatte sich beim Ausspitzen eines Bleistiftes in den Finger geschnitten und achtete der Wunde, in welche etwas Graphit geraten war, nicht weiter. Am nächsten Tage stellte sich eine schmerzhaft Entzündung des verletzten Fingers ein, die Hand, ja der Arm schwellen bedeutend an. Erst als die Entzündung auf die linke Brustseite und Schulter übergegangen war, wurde ärztliche Hilfe in Anspruch genommen — aber zu spät. — In einem anderen Falle konstatierte der Arzt als Ursache eines langwierigen, chronisch gewordenen Darmkatarrhs bei einem jungen Manne die Gewohnheit, den Bleistift vor dem Gebrauche mit dem Munde anzufeuchten. Die Lehrer werden daher in den betreffenden Fachzeitungen aufgefordert, diese üble Gewohnheit zu bekämpfen.

## Aus der Praxis — Für die Praxis.

### Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

1. Wer kann Auskunft erteilen über die Haltbarkeit der verzinkten Dachplatten, + Patent 3361, gegen Stürme?
2. Welche Parqueterie liefert ca. 400 m<sup>2</sup> buchene Riemen und ca. 150 m<sup>3</sup> tannene Würfel mit Eichenwinkelfries?
3. Wo ist der Sitz der Betriebs- und der Baudirektion der zukünftigen Jungfraubahn? An welche Adresse hat man sich mit wichtigen Offerten zu wenden?
4. Welche Gießerei in der Schweiz ist hauptsächlich zum Gießen von leichtem sauberem Gußeisen eingerichtet, welches sich feilen läßt?
5. Welche Art von Ventilation ist für Viehställe das beste? Auf welche Weise kann der sog. Stalldampf am besten vermieden oder verringert werden? Genügen Luftzüge? Müssen solche unten und oben in die Ställe einmünden?
6. Wer liefert mir eine ältere, noch in gutem Zustande befindliche Feldschmiede? Offerten gesl. an Arnold Spychiger, Langenthal.
7. Welche Ziegelfabrik liefert heimische Salzriegel, frost- und wetterbeständig, bei durchschnittlicher jährlicher Abnahme von mindestens 40 Waggonladungen, für den Wiederverkauf? Schriftliche Offerten mit billigsten Preisen erwünscht.
8. Wer ist Lieferant von lindenen und tannenen Leisten, 22 mm breit und 8 mm dick, dito 22 mm breit und 6 mm dick? Es können kurze Abschnitte verwendet werden bis 15 cm lang und bin stetsfort Abnehmer.
9. Wer wäre Lieferant von einem Brunnenbett von Portland-Cement, ca. 8 m lang, 1 m breit und 0,75 m hoch? Der Inhalt sollte ca. 14—1500 Liter betragen. Per Mai lieferbar.
10. Ist auch ein Buch erhältlich, das über Cementsteinfabrikation und deren Behandlung Auskunft gibt?

### Antworten.

Auf Frage 775. W. Wirth, Mechaniker, Lichtensteig, fabriziert als Spezialität Maschinen zum Anfertigen von Schindeln.  
Auf Frage 828. In fragl. Anlage wenden Sie sich gesl. an P. Köhn u. Cie., Spezial-Ingenieure für Einrichtung von Anlagen jegl. Hartmüllerei nach gutem bewährtem System. Referenzen zur Genüge vorhanden.

Auf Frage **849**. Unterzeichneter liefert als Spezialität Obstpressen mit Holzbett und allerneuestem Getriebe. J. Dechslin, mech. Werkstätte, Schaffhausen.

Auf Frage **850**. Wir können Ihnen geschmiedete viereckige, sowie auch flache Rohrschellen liefern. Auch fertigen wir die neuen patentierten Rohrschellen an. Muster und Preise zu Diensten. Forges du Creux, Ballaigues (Waadt.)

Auf Frage **855**. Der beste Vielfältigungs-Apparat für Schriftstücke und auch für kleinere Zeichnungen, Mustri zc. ist der Edison Mimeograph, der leicht arbeitet und schwarze kräftige Abzüge liefert. Der Apparat wird gerne vorgeführt, Abzüge und Preislisten gratis von J. G. Muggli, Zürich.

Auf Frage **856**. Wenden Sie sich an die Firma G. A. Pestalozzi, Lack- und Farbenfabrik, Zürich, welche Ihnen gerne mit Preisen und Mustern zu Diensten steht.

Auf Frage **856**. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten; könnte diese Artikel sehr vorteilhaft liefern. Jean Kuppli, Brugg.

Auf Frage **857**. Wenden Sie sich gefl. an die mech. Werkstätte Amriswil von Guggenheim u. Renner.

Auf Frage **862**. Bezüglich eines derartigen Motors wenden Sie sich gefl. an B. Köhn u. Cie., Zürich I.

Auf Frage **868**. Wenden Sie sich gefl. an Ed. Hanus, Genf, (Agence Fried. Krupp Grusonwerk, Spezialität: Hartgusswalzen für die verschiedensten Fabrikationen).

Auf Frage **868**. Solide Hartgusswalzen in den verschiedensten Größen liefert prompt und billig Maschinenfabrik und Eisengießerei Schaffhausen, vormalig J. Kaufmann.

Auf Frage **869**. Wir liefern Quarzsand und bitten um Angabe, ob es sich um sog. Herbrand oder Puffsand handelt, sowie um Aufgabe des approximativen jährlichen Bedarfs, worauf wir mit Preisen und Mustern dienen werden. Manz u. Cie., Bernabaz (Wallis).

Auf Frage **872**. In betr. Angelegenheit können wir Ihnen bei genauen Angaben Ihrerseits nähere Auskunft geben. P. Köhn u. Cie., Zürich I.

Auf Frage **872**. Gerade über dem erhitzten Boden soll von verschiedenen Seiten durch kleine Schlitze, z. B. 10 cm lang und 2 cm hoch, frische Luft ein- und oben auf dem Dörrraum durch ein hölzernes Kamin von 20 x 20 Querschnitt abgeleitet werden, welches mit einem Drehschieber zum Regulieren des Zuges versehen sein soll. Es ist sehr gut, wenn man die ersten 12 Stunden ohne Zugluft trocknet, d. h. dämpft.

Auf Frage **873**. Bei zwei oberflächigen Wasserrädern hat dasjenige, welches mehr Wasser fahrt, den Vorzug. Doch soll das Rad nicht zu schnell laufen, höchstens 1,30 per Sekunde am Umfang. Den Verlust am Gefäll wegen dem kleinern Durchmesser kann man dadurch erlangen, daß das Aufschlagwasser durch eine Spinnerschütze mit Stoß schief auf das Rad trifft.

Auf Frage **878**. Unterzeichneter wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten. J. J. Verliat, Uznach.

Auf Frage **879**. Das Wasserquantum ist per Sekunde 70 L., durch 25 cm weite Röhren auf 570 m Distanz geleitet, ergibt 8 m Gefällverlust, durch 30 cm Röhren 3 m Gefällverlust und daher mit 30 m effektivem Gefäll und einer guten Turbine verwertet auf dem ersten Trieb 20 Pferdekraft. Röhrenlieferant: V. von Koll'sche Eisenwerke, Choiseux (Bernener Jura).

Auf Frage **881**. Kirchensenster liefert als Spezialität: Georg Röttinger, Glasmalerei, Zürich.

## Submissions-Anzeiger.

**Für den Ausbau des ehemaligen Gerbereigebäudes bei Station Elgg**, als Erd-, Maurer-, Zimmermanns-, Glaser- und Schreinerarbeiten. Plan und Vorausmaß liegen bei Hofmann-Meister bis 28. März zur Einsicht und sind Offerten an denselben bis Ende März einzureichen.

**Erstellung eines Reservoirs** der Wasserversorgung Münschweilen. Uebernahmsofferten sind bis 31. März an J. Thalmann zu richten, wo inzwischen Plan und Baubeschrieb eingesehen werden können.

**Die Käseereigesellschaft Mörishohl**, R.-G. Wohlten (Bern) ist vorhabend, ein neues Käseereigebäude samt Zugehörigen erstellen zu lassen. Diejenigen, welche geneigt sind, die notwendigen Arbeiten oder einen Teil davon samt Lieferungen zu übernehmen, wollen sich bis spätestens den 6. April nächsthin beim Präsidenten, Bend. Marti, bei dem Plan und Devis eingesehen werden können, melden.

**Kirchenbau Kriesern** (St. Gallen). Die Kirchgemeinde Kriesern ist willens, die jetzige Kirche (ohne Turm) bereits gänzlich abzubauen und in vergrößertem Maßstabe neu aufzubauen und gibt demnach zur Vergebung:

1. Den erforderlichen Abbruch der alten Kirchenmauer (Eingabe einer Aversalsumme);
2. Die Maurer- und Steinmearbeit für den Neubau, ca. 700 bis 800 m<sup>3</sup> (Eingabe per Kubikmeter);
3. Die Zimmerarbeit: Dachstuhl, Emporkirche und Sakristei (Eingabe per laufenden Meter oder Fuß).

Die Gemeinde liefert alles Material selbst, auch die Gerüstlatten. Bewerber hierfür wollen ihre Eingaben verschlossen, mit der Aufschrift „Kirchenbau Kriesern“ bis zum 7. April l. J. an Herrn Präsident Vüchinger zur „Sonne“ in Kriesern richten, bei welchem vorher Pläne und Bedingungen eingesehen werden können.

**Pfarrhausbaute Adliswil**. Pläne und Bauvorschriften können in der Gemeindevorstandskanzlei eingesehen werden, wofelbst auch weitere Auskunft über diese Baute erteilt wird. Die Baute wird im Total vergeben und sind Uebernahmsofferten spätestens bis den 20. April 1896 verschlossen und mit der Aufschrift „Pfarrhausbaute Adliswil“ an die Kirchenbaukommission Adliswil einzureichen.

**Konkurrenz über nachverzeichnete Brunnenleitungen** aus gußeisernen Röhren:

1. Von der Stampfi-Drstringen nach dem Schneckenberg, circa 1500 m 75 mm Lichtweite.
  2. Vom Schneckenberg über Küngoldingen, Ruhbank nach der oberen alten Straße, ca. 2400 m 100 mm Lichtweite.
  3. Von der Stampfi nach dem Dorf Drstringen, circa 3700 m 120 mm Lichtweite.
  4. Zweigeleitungen Ruhbank-Wüntengäßli, obere alte Straße, Mesch und Bleiche, ca. 1800 m 75 mm Lichtweite.
  5. Zuleitungen, ca. 1000 m 88 mm.
  6. 60 Hausleitungen aus galvanisierten Röhren mit 150 Hahnen.
- Wir wünschen separate Offerten:
- a. für die nötigen Grabarbeiten,
  - b. für die Lieferung und das Legen der Röhren, Formstücke Schieber zc. bis 31. März nebst Angabe der Lieferfrist.
- Koth-Meyer u. Co. in Drstringen.

**Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Spengler-, Glaser-, Schreiner-, Hafner- und Malerarbeiten** für den Umbau des Commende-Ritterhauses zu Leuggern in ein Kranken- und Altersasyl. Pläne und Baubeschreibung können auf der Gemeindevorstandskanzlei eingesehen werden. Schriftliche Angebote hierüber werden bis 1. April nächsthin entgegengenommen von J. Schwere, Gemeindevorstand in Leuggern.

**Straßenbauten**. Der Gemeinderat Adliswil ist im Falle, folgende Straßenbauten ausführen zu lassen:

1. Korrektur und Kanalisation der alten Wacht-Oberbillistrasse.
2. Erstellung einer neuen Zufahrtsstraße zum Friedhof- und Kirchenplatz.

Die bezüglichen Pläne und Bauvorschriften liegen in der Gemeindevorstandskanzlei zur Einsicht auf, wofelbst die betreffenden Eingabeformulare für Uebernahme dieser Arbeiten bezogen werden können. Die Uebernahmsofferten sind verschlossen und spätestens bis Ende dieses Monats dem Gemeinderat einzureichen.

**Schulhausbau Rehetobel** (Appenzell A.-Rh.). Die Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeiten. Plan und Uebernahmbedingungen sind einzusehen bei dem bauleitenden Architekten, Herrn A. Müller, Speisergasse Nr. 43 in St. Gallen, und wollen die Offerten eingegeben werden bis 2. April nächsthin an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Gemeindevorstand G. Egli.

**Die Ortsgemeinde Tobel** (Thurgau) eröffnet über den Umbau der Dorfbrücke Konkurrenz. Offerten für Uebernahme des eisernen Oberbaues, sowie der notwendigen Maurerarbeiten sind bis 4. April an die Ortsvorsteherchaft einzureichen, wofelbst auch die bezüglichen Pläne und der Baubeschrieb zur Einsicht offen liegen.

**Kirchenuhr**. Lieferung, Aufstellung und Inangangsetzung einer neuen Turmuhr von Kaliber, pro 30 Metercentner der größten Glocke, mit vier Zeittafeln und je zwei Zeigern und mit doppeltem Viertelerschlag, event. auch Stundenschlagwiederholung. Verfertigte Offerten mit der Aufschrift „Kirchenuhr“ und mit Angabe der Funktionen, der Konstruktion in Haupt- und Nebenteilen, der Preise mit oder ohne Zimmermanns- und Maurerarbeiten und der übrigen Bedingungen, namentlich auch über Charakter und Dauer der Garantie, sind unter Nennung von Informationsquellen bis 15. April nächsthin franko zu richten an den Kirchengemeinderat Thun.

**Wasserversorgung Roggwil** (Thurg.). 1. Erstellung eines Grabens von ca. 160 m<sup>3</sup> Inhalt; 2. Erstellen eines Reservoirs aus Beton mit 300 m<sup>3</sup> Inhalt; 3. Liefern und Legen der Gußrohrleitungen samt Grabarbeit auf eine Länge von 2000 m, Kaliber 150, 120, 100 und 75 mm (v. Koll'sches Material); 4. Liefern und Verlegen von Schieberhahnen und 15 Bodenhahnen. Offerten sind schriftlich und verschlossen bis spätestens den 4. April 1896 dem Herrn Gemeindeamann Keller in Roggwil einzureichen, allwo auch Pläne und Bauvorschriften eingesehen werden können.

Muster sofort  
**OETTINGER & Co., ZÜRICH**  
 Neueste Frühlings- und Sommermode-  
 stoffe, Promenade-, Reisekleid-  
 und Blousenstoffe. Grosse Auswahlen.  
 Billige Preise. Geschmackvollste  
 Sortimente v. 23 Cts. bis 29 Fr. p. M.

Bestassortiertes  
**Modehaus**  
 in Damenkleiderstoffen  
 Herrenkleiderstoffen  
 Damen- und Kinder-  
 Confection & Blousen

Compl. Stoff zu eleg. Herren-Cheviot-Anzug Fr. 10.20